

**Musik für Blechbläser**

Seligenstadt – Wenn der Herbst Einzug hält, kommt in der evangelischen Kirche Seligenstadt, Aschaffenburger Straße 105, die Zeit für Konzertgenuss in stimmungsvoller Atmosphäre. In der Reihe „Musik bei Kerzenschein“ gastiert am Sonntag, 5. November, 17 Uhr, das Ensemble „Cuivret“ mit Musik für Blechbläser. Die Stammbesetzung ist als klassisches Quintett konzipiert und besteht aus Trompeten, Horn, Tenorposaune und Tuba, optional zum Sextett erweitert mit einem tiefen Horn.

Gastgeber ist das evangelische Dekanat in Kooperation mit der örtlichen Kirchengemeinde. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang der Kirche wird um Spenden gebeten. Weitere Infos unter ☎ 0157 85045870. mho



**Vermisste Kinder gerettet, Feuer im Schulgebäude gelöscht**

Die Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren Mainhausens fand an der Freien Schule statt. Dabei wurde ein Feuer im Schulgebäude mit vermissten Kindern simuliert. Die Jugendlichen zeigten, was sie während der Sommermonate in der praktischen Ausbildung gelernt ha-

ben. Umgehend wurde die Menschenrettung durch zwei Trupps eingeleitet sowie ein Außenangriff zur Brandbekämpfung aufgebaut. Binnen Minuten konnten die im Gebäude vermissten Kinder gerettet sowie das Feuer erfolgreich bekämpft werden. Die Zuschauer, unter anderem

Mainhausens Bürgermeister Frank Simon sowie Vertreter der örtlichen politischen Gremien, waren von der Leistung der Jugendlichen beeindruckt und sprachen ein Lob aus. Auch die Wehrführungen beider Ortsteile sowie die Gemeindebrandinspektion lobten die Jugendlichen

für die erfolgreiche Übung und hoffen, dass die Jugendlichen auch in Zukunft dabei bleiben und später einmal der Feuerwehr als aktive Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Auch dankten sie Jugendwarten und Ausbildersteam für ihr großes Engagement. FOTO: ZBO

**TIPPS UND TERMINE**

**VERANSTALTUNGEN**

**SELIGENSTADT**  
**Wochenmarkt:** 8 - 14 Uhr, Marktplatz.  
**Finissage:** 11.30 Uhr, Gottfried Pott Kalligrafie, Klosterhof 1.  
**Lesung:** 19.30 Uhr, Autorin Elena Fischer, „Paradise Garden“, der buchladen, Bahnhofstr. 18.

**HAINBURG**  
**Awo-Kaffeemittag:** 15 Uhr, Hauptstraße 82.  
**Diabetiker-Treff:** 16 Uhr, Sonnen-Apotheke in Hainstadt (Anmeldung: ☎ 5284).

**AUSSTELLUNGEN**

**SELIGENSTADT**  
**Prälatur:** 10-17 Uhr, Klosterhof 2.

**FREIZEIT**

**SELIGENSTADT**  
**Stadtbücherei:** 9.30 - 11.30 Uhr, Klosterhof 5 - 6.  
**Bücherei St. Cyriakus:** 17.30 - 18.30 Uhr, Klein-Welzheim, Goethestraße 29.  
**Bücherei St. Margareta:** 18 - 19 Uhr, Froschhausen, Anne-Frank-Straße 2.  
**HAINBURG**  
**Bücherei St. Nikolaus:** 10 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr, Klein-Krotzenburg, Kirchstraße 10.

**MAINHAUSEN**  
**Bücherei St. Wendelinus:** 17.30 - 18.15, Heinrich-Heine-Straße 7.  
**Gemeindebücherei Mainflingen:** 16.30 - 18.30 Uhr (14-tägig), Haus Spessartblick, Ahornstr. 28.

**RAT UND HILFE**

**NOTDIENSTE**  
**Apotheken,** 8.30 Uhr, bis morgen, 8.30 Uhr: **Rathaus-Apotheke,** Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 14, ☎ 06074 41997; **Schloss-Apotheke,** Babenhausen, Platanenallee 34, ☎ 06073 726080.  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 14 - 23 Uhr, Zentrale in der Asklepios-Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116 117.  
**Zahnarzt:** ☎ 01805 607011.  
**Sucht-Nottelefon der Guttempler:** ☎ 0180 3652407.

**SERVICE**

**SELIGENSTADT**  
**Verwaltungsstelle Froschhausen:** 10 - 12 Uhr, Altes Rathaus, Seligenstädter Straße 40, ☎ 878610.  
**Verwaltungsstelle Klein-Welzheim:** 13 - 15 Uhr, Hauptstraße 94, ☎ 878600.  
**Caritas:** 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Kolpingstraße 36 - 38, ☎ 26280 (Sozialstation), ☎ 26289 (Beratungsstelle).  
**Seniorenhilfe:** 10 - 12 Uhr, Aschaffenburger Straße 1, ☎ 200502.  
**Wertstoffhof:** 10 - 16 Uhr, Am Eichwald 1.  
**Beratung:** Suchtzentrum Wildhof, Dietzenbach, ☎ 06074 6949616 (15 - 18 Uhr).  
**Suchtthilfe der Guttempler-Gemeinschaft „Die Fähre“:** 19.30 Uhr, Gesprächsgruppe I + II, ev. Gemeindezentrum, Jahnstraße 24, ☎ 06106 21419.

**Klimagerechte Waldentwicklung**

Gemeinde Hainburg: Rund 590 000 Euro an Zuschüssen bis 2043

Hainburg – Bundeszuschüsse für klimaangepasstes Waldmanagement erhält neben der Gemeinde Mainhausen (wir berichteten) auch die Gemeinde Hainburg.

Ende Oktober hat Bürgermeister Alexander Böhn den Zuwendungsbescheid für den Hainburger Gemeindewald erhalten. Die Gemeinde erhält noch 28 000 Euro im Jahr 2023 für entsprechende Maßnahmen und in den folgenden Jahren je 56 000 Euro pro Jahr aus dem Programm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. „Einen Teil der geforderten Aspekte setzen wir bereits in unserem Wald um, und bei weiteren ist es sinnvoll und nachhaltig, sie künftig zu berücksichtigen. Dies kann aber nur in enger und guter Abstimmung mit Revierförster Johannes Herrmann und Forstamtsleiter Melvin Mika gelingen“, so Böhn weiter. Klimaangepasstes Waldmanagement hat eine Reihe von Kriterien. So muss die Verjüngung des Waldbestandes



In einem Teil des Hainburger Gemeindewalds findet bereits eine erfolgreiche Naturverjüngung mit Kiefern statt. FOTO: PRIVAT

durch künstliche oder Naturverjüngung erfolgen. Ebenso stehen Erhalt und Erweiterung der klimaresilienten, standortheimischen Baumartendiversität im Vordergrund, zum Beispiel durch Anpflanzung von Mischbaumarten. Das Fällen von absterben-

den oder toten Bäumen ist möglich, wenn mindestens zehn Prozent der Holzmasse als Totholz zur Erhöhung der Biodiversität auf der Fläche belassen werden. Kernmaßnahmen sind Kennzeichnung und Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaum-

anwärttern pro Hektar. Ein Habitatbaum ist ein lebender oder toter stehender Baum, der mindestens ein Mikrohabitat aufweist, also einen Kleinstlebensraum für Pflanzen und Tiere. Diese Bäume sind spätestens zwei Jahre nach Antragstellung auszuweisen. Bei der Neuanlage

von Rückegassen soll der Abstand zwischen den Arbeitsgassen zukünftig 40 Meter betragen. „Auch dies wird teilweise schon in unserem Wald gelebt“, sagt Böhn.

Ebenso sieht die Richtlinie den Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel vor. Die natürliche Waldentwicklung auf fünf Prozent der Waldfläche ist auch eine Kernforderung. Die auszuweisende Fläche beträgt dabei in Hainburg mindestens 28 Hektar und ist 20 Jahre aus der Nutzung zu nehmen. Naturschutzfachlich notwendige Pflege- oder Erhaltungsmaßnahmen oder Maßnahmen der Verkehrssicherung sind jedoch weiterhin möglich, wenn das anfallende Holz im Wald bleibt.

„Indem wir die nachhaltige und klimagerechte Waldentwicklung fortführen und einige Aspekte sogar noch forcieren, erhalten wir (...) bis 2043 rund 590 000 Euro“, ergänzt Hainburgs Kammerer und Erster Beigeordneter Christian Spahn. mho

**Genets „Zofen“ in deutscher Sprache**

Seligenstadt – Es ist kein einfaches Stück, das sich die Theatergruppe des Kunstforums Seligenstadt für ihre diesjährigen Theaterstage vorgenommen hat. Nach dem Erfolg der französischsprachigen Aufführung vor einigen Jahren präsentiert das Kunstforum am Samstag, 18. November, 20 Uhr, und am Sonntag, 19. November, 18 Uhr, im Riesen „Die Zofen“ von Jean Genet in deutscher Sprache.

Den ursprünglichen Anweisungen des Autors entsprechend sind die weiblichen Rollen mit männlichen Darstellern besetzt. Die Regie führt Ingrid Jost, musikalisch begleitet wird die Aufführung von Connie Hallmann. Jürgen Reuter unterstützt als Souffleur und ist auch für das Bühnenbild und die Ausstattung zuständig. Das Stück handelt von den Schwestern Claire (Patrick Rachor) und Solange (Maximilian Nowak), denen nur die Flucht in ihre Fantasien bleibt, um ihrer erniedrigenden Dienstenrolle zeitweise zu entkommen. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro (Abendkasse plus drei Euro). Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Info oder online: kunstforum-seligenstadt.de.



Kater Ronaldo: Verschmust, verspielt, lieb. FOTO: P

**Verschmuster Kater Ronaldo**

Seligenstadt – Kater Ronaldo kommt aus dem Haushalt einer Frau mit „Tiersammel-sucht“. Dort lebte er mit zwölf weiteren Katzen auf 30 Quadratmetern. Er ist sehr lieb, verschmust und verspielt. Ronaldo ist gut geeignet für Familien mit Kindern, verträgt sich hervorragend mit anderen Katzen. Er ist ein reiner Wohnungskater.

Mehr Infos über den ein- und einhalbjährigen Kater erhalten Interessenten beim Tierschutzverein unter ☎ 26626, oder per Mail an info@tsvseligenstadt.de. mho

**Wenn Musik der Seele nahe geht**



Kammerchor „La Cappella“ des Liederkranz Zellhausen: Hymne an die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. FOTO: HAMPE

lesamt nicht der Kirchenmusik angehören, wohl aber die Fragen nach den letzten Dingen in den Mittelpunkt stellen.

Der musikalische Bogen spannte sich von dem sinnli-

chen Stimmungsbild „The Coolin“ des Amerikaners Samuel Barber über die sarkastische Verdammung des menschenfeindlichen Kapitalismus „Warning to the rich“ des Schweden Thomas Jenne-

felt bis zu Fredo Jungs eindringlicher Vertonung des berühmten Gebets „O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. Im Zentrum des Programms erklang der „Psalm

151“ des zeitgenössischen dänischen Komponisten John Høybye. Er erzählt die Schöpfungsgeschichte neu mit Gott als genialem Violinisten, der die Musik der kommenden Zeit, insbesondere jene eines Johann Sebastian Bach, aus den Sphärenklängen heraus improvisiert. Dem Chor als Erzähler und Illustrator wird ein virtuoser Part einer Solovioline gegenübergestellt. Die junge Violinistin Annika Münch übernahm diese außergewöhnliche Aufgabe souverän und stellte ihr Können außerdem in zwei Sätzen aus der Partita in d-moll von Bach unter Beweis.

Der unter Ralf Emge facettenreich und wohlklingend agierende Kammerchor berührte das anwesende Publikum mit einer Hymne an die wirklich wichtigen Dinge des Lebens: Nahrung für alle, eine lebenswerte Umwelt und das Lachen der Kinder. mho

**ZFN-Party zum Start in die Kampagne**

Zellhausen – Am 11. November um 19.11 Uhr starten die Zellhäuser Fastnachtssnarren (ZFN) in die neue Kampagne. Die Party am Samstag steigt bei „Michas“ im Vereinsheim des SV Zellhausen. Bei dieser Veranstaltung wird das diesjährige Prinzenpaar verabschiedet: Prinz Alexander I. (Hassmüller) und Prinzessin Anna I. (Gerfelder) sowie die beiden Pagen Amely Zimmermann und Nelly Harth. Auch Ehrungen stehen im Programm. Die Tanzauftritte der Zapfgarde und der Formation „Sunrise“ garantieren gute Stimmung im Saal. Wie schon im vergangenen Jahr will Tom Jet beim „Rudel-Singsang“ viel Spaß verbreiten. Der Eintritt ist frei. mho